

**Sommerakademie der LINKEN Sachsen 2014**

*Beschluss des Landesvorstandes vom 7. Februar 2014*

---

- Beschlüsse:**
1. Der Landesvorstand nimmt die Planung zur Sommerakademie 2014 zur Kenntnis.
  2. Der Landesvorstand beauftragt die Landesgeschäftsstelle, die Landesgeschäftsführerin sowie die Verantwortlichen für die Sommerakademie, diese organisatorisch und inhaltlich in Absprache mit der Steuerungsgruppe Dialog für Sachsen vorzubereiten.
- Politische Botschaft:** Inhalte erarbeiten und vermitteln ist nicht Jeder/Jedem in die Wiege gelegt. Das Handwerkszeug dafür ist aber erlernbar – nicht im klassischen Frontalseminar, sondern in dem sich Dinge/Themen gemeinsam erarbeitet werden.  
Die Fähigkeit an Prozessen teilzunehmen, zu kommunizieren und zielgerichtet zu arbeiten, ermöglicht überhaupt erst Beteiligung an Politik, egal auf welcher Ebene und in welchem Zusammenhang. Da wir, DIE LINKE. Sachsen, uns als lernende Organisation verstehen, halten wir die Nutzung von Bildungsangeboten aus dem linken Spektrum für wichtig, nicht nur in Vorbereitung des Landtagswahlkampfes, sondern zur Verbesserung unseres Gesamtauftritts. Die linke Sommerakademie bietet eine solche Möglichkeit, ist ein Vernetzungspunkt linker AkteurInnen und findet daher unsere Unterstützung.
- Maßnahmen der Öffentlichkeitsarbeit:** Veröffentlichung im Internet ([www.dielinke-sachsen.de](http://www.dielinke-sachsen.de))
- Weitere Maßnahmen:** Die Organisatorinnen und Organisatoren der Sommerakademie legen in einer der nächsten Sitzungen des Landesvorstands eine vollständige Konzeption der Sommerakademie 2014 vor.
- Finanzen:** Ca. 9.950,00 €
- Den Beschluss sollen erhalten:** Landesvorstandsmitglieder, Landesratsmitglieder, Kreisvorsitzende, Ortsvorsitzende, sächsische Mitglieder im Bundesausschuss, Fraktionsvorstand der Fraktion DIE LINKE im Sächsischen Landtag, Landesparteitagsdelegierte, sächsische Bundesparteitagsdelegierte, Landesweite Zusammenschlüsse, linksjugend [ `solid]

**Abstimmungsergebnis:**

Einstimmig beschlossen.

F.d.R.

Dresden, 7. Februar 2014



Antje Feiks - Landesgeschäftsführerin

## **Bemerkungen:**

Im Juli 2013 fand nunmehr die 3. Linke Sommerakademie in Sachsen statt. Sowohl das direkte Feedback der TeilnehmerInnen als auch die umfangreichen Auswertungen der bisher stattgefundenen Sommerakademien, zeigen, dass die Sommerakademie zu einem wichtigen Höhepunkt im Jahr geworden ist. Auch dieses Jahr wird der Landesverband das wichtige Instrument für die Personal- und Bildungsarbeit nutzen, um mehr als 50 Teilnehmenden die Möglichkeit der Weiter- und Fortbildung zu geben, den Raum für Vernetzung zu schaffen, den Mitgliedern auch mal in anderer Form „Danke“ zu sagen und dabei eigene Fähigkeiten auszubauen und nicht zuletzt auch einen Sozialisationsraum zu bieten.

Die diesjährige Sommerakademie wird durch DIE LINKE. Sachsen ausgerichtet. Im Mittelpunkt steht der Wahlkampf und alles, was an Fähigkeiten, Wissen und guter Laune dafür nötig ist. Wir wollen mit der Sommerakademie einen Anlaufpunkt schaffen, bei dem sich aktive WahlkämpferInnen zusammenfinden, sich Wahlkampfaktivitäten in Seminaren gemeinsam erarbeiten, bei dem sich über Kreisgrenzen hinaus ausgetauscht werden kann und wir noch einmal gemeinsam Kraft schöpfen, um fit und motiviert in den Wahlkampf zu ziehen. Wir haben nichts zu verlieren, aber viel zu gewinnen ;-)

Es wird Wert darauf gelegt, dass alle Seminare prozessoffen vermittelt werden, denn: Weiterbildung soll Spaß machen und lebt von Interaktion.

## **4. Linke Sommerakademie – dabei sein = nicht alles (Arbeitstitel)**

Termin: 4. – 6. Juli 2014

Ort: Krögis bei Meißen

### **Geplante Workshopinhalte:**

- Zeitsouveränität – zu viel zu tun, zu wenig Zeit! Muss nicht sein!
- 1 Minute Zeit – wie sage ich es richtig? Richtig argumentieren am Infostand.
- Welche Aktionsformen kosten nicht viel, machen Spaß und ziehen Stimmen?
- Videos im Wahlkampf fetzen – wie geht es richtig?
- Layout und Texten im Wahlkampf – wie erstelle ich sinnvolle Materialien im CI der Partei?
- Konfliktlösung – wenn es stressig wird, rauchen die Köpfe. Welche Konfliktlösungsstrategien gibt es?
- Zielgruppenansprachen – wie geht das richtig?
- Campaigning – ich brauche schnell viele Leute und will dabei bei Aktionen koordiniert sein? Wie mobilisiere ich richtig?

### **Ablauf:**

Freitag: bis 17 Uhr Anreise  
17 – 18 Uhr Begrüßung, Vorstellung Workshopinhalte, Organisatorisches  
18 – 19 Uhr gemeinsames Abendessen  
19 – 21 Uhr Workshopphase 1  
ab 21 Uhr Freizeit / Beisammensein

Samstag: 8:50 Uhr Tagesinfo im Speisesaal – Orga-Hinweise  
9 – 12:30 Uhr Workshopphase II (2 x 1,5 Stunden inkl. Pause)  
12:30 – 13:30 Uhr Mittagessen / Pause  
13:30 – 19:00 Uhr Workshopphase III (3 x 1,5 Stunden plus eine Stunde Pause)  
19:00 – 20:00 Uhr gemeinsames Abendessen  
20:00 – 20:30 Uhr Zusammenkommen aller / Feedbackrunde  
ab 20:30 Uhr Freizeit / Beisammensein

Sonntag: 8:50 Uhr Tagesinfos im Speisesaal – Orga-Hinweise  
9 – 12:30 Uhr Workshopphase IV (2 x 1,5 Stunden plus eine halbe Stunde Pause)  
12:30 – 13:30 Uhr Mittagessen  
13:30 – 15:00 Uhr Workshopphase V  
ab 15 Uhr wenn gewünscht: zweite Feedbackrunde